


Teilnehmerumfrage

[Finale Ver. der Auswertung, Stand: 08.12.2006 – 13:15 Uhr]



Einige wenige Fragen an die Teilnehmer.

1. Betreibst du ein eigenes Blog, oder schreibst du regelmäßig Blogbeiträge in einem Blog (z.B. für dein Unternehmen oder Arbeitgeber)?

Ja		76,9%	(30)
Nein		21,1%	(9)
Gesamt			39

2. Wenn du Frage 1 mit "nein" beantwortet hast, gehe bitte weiter zu Frage 3! Wie lange bloggst du schon?

#	Antwort/en
6	0000-00-00
1	2001-01-20
1	2002-01-01
1	2002-03-14
1	2002-11-09
1	2003-01-01
1	2003-01-05
1	2003-09-01
1	2003-09-18
1	2004-01-01
1	2004-02-01
1	2004-06-01
1	2005-04-01
1	2005-06-01
1	2005-08-17
1	2005-10-10
1	2006-01-07
1	2006-04-03
1	2006-05-01
1	2006-06-07
1	2006-06-13
1	2006-08-10
1	2006-09-01
1	2006-09-08
1	2018-04-20

3. Ich bin...

Freelancer/Freiberufler/Einzelunternehmer der sich mit Barcamp diskutierten Themen befasst.	30,8%	(12)
Unternehmer/Geschäftsführer eines Unternehmens, das sich mit Barcamp diskutierten Themen befasst.	12,8%	(5)
Journalist, der sich mit Barcamp diskutierten Themen befasst.	5,1%	(2)
Angestellter eines Unternehmens, dass sich mit Barcamp diskutierten Themen befasst.	30,8%	(12)
Other:	2,6%	(1)
Other: Angestellter im IT - Bereich, der sich selbständig machen möchte	2,6%	(1)
Other: Ein Privatteilnehmer der Interesse für die Themengebiete hatte	2,6%	(1)
Other: Polizist	2,6%	(1)
Other: privat	2,6%	(1)
Other: Student	2,6%	(1)
Other: Student Kommunikationsdesign	2,6%	(1)
Other: Student, der sich mit Barcamp diskutierten Themen befasst	2,6%	(1)
Gesamt		39

4. Was hat dir am barcamp in Köln am besten gefallen?

Antwort/en

- Anzahl der Teilnehmer - Thematik - "Fullservice"

- die meist gute Qualität der Sessions - die Heterogenität der Teilnehmer - die offene Atmosphäre - die zumeist hohe soziale Kompetenz der Teilnehmer

- die Themen - die Organisation (inkl. Essen) - die Leute

- die vielen sehr interessanten Sessions, bzw daß so viele Leute tatsächlich die Session-Leitung übernommen haben - inkl. allen Aufwandes, der damit verbunden ist. - die gute Gesamt-Organisation. Hut ab! - dass die Netzwerk- und Interaktions-Idee wieder ein gutes Stück vorangekommen ist - am allerbesten fand ich, zu sehen, daß es in der Szene nicht nur die Selbstdarsteller gibt, sonder auch viele viele wirklich gute Leute: Selbstdenker, Macher, kritische Leute, die die Zusammenhänge nicht nur bemäkeln, sondern nach alternativen Wegen suchen - und diese dann auch beschreiten!

- location und orga - peoples

- Organisation - Knüpfen von Kontakten - Horizonterweiterung

Alles. So einfach. :)

Austausch

Das funktionierende WLAN. :o) Das die T-Shirts nicht weiß waren, sondern eine brauchbare Farbe hatten.

Das nette miteinander, die angebotenen Themen und Sessions, die gute W-Lan abdeckung. Das wissen was jeder BarCamper hatte und es mit mir austauschen wollte. die atmosphäre. am zweiten tag hat man sich schon wie zuhause gefühlt. die spannenden themen und interessanten diskussionen, die offenheit der teilnehmerInnen. die wahl, auch weniger techniklastige themen zu hören. politik, gesellschaft, kultur kommen zB beim webmotag zu kurz.

Die extrem gute Organisation und am ersten Tag auch die sehr intensiven Sessions. die form der selbstorganisation die kommunikativen aspekte viele leute kennengelernt Die interessanten Teilnehmer

Die offene Art mit der man neue Leute aus der Branche kennenlernt und der Gedanke sein Wissen mit Gleichgesinnten zu teilen.

Die offene Organisation, die ich zum ersten Mal in dieser Form erlebt habe. Die Vielfalt und - zumeist - hohe Qualität der einzelnen Beiträge. Die Atmosphäre und Nettigkeit der Teilnehmer.

Die Organisation war sehr gut. Alles lief glatt. Auch den Sponsoren ist zu danken, insbesondere QSC für die Räumlichkeiten und die Verköstigung.

die organisation, die netten leute, die atmosphäre, dass so viele sponsoren da waren! Die Rückfahrt mit neuen Freunden vom BarCamp Berlin mit vielen Ideen.

Die Themen, der hohe Grad an interessierten und interessanten Menschen Die hervorragende Organisation (Danke, Franz!)

Die Themenvielfalt. Die Ernsthaftigkeit in der Diskussion. Die Mischung der Teilnehmer. Die Begeisterungsfähigkeit für breite Themen. Die Qualität der Beiträge. Das Essen und die Location. Das Organisationsteam.

Die Vielzahl der Themen und kompetenten Gesprächspartner.

Es war einfach alles "1A"!

gute organisation, geballte Intelligenz, sehr interessante und Intensive Sessions, hervorragender Mix von Leuten aus allen Bereichen der Web 2.0 Szene, das Essen, der Spirit

Gute Organisation, spannende Sessions, gute Location, neue Eindrücke, gute Leute Inspirierende Atmosphäre, Aufgeschlossenheit, perfekte Konferenzumstände (Räumlichkeiten, Versorgung)

Interesse der Teilnehmer; viele interessante Sessions; interessante Menschen kennenlernen; dass auch ohne "Zwang" und feste Organisation eine so reichhaltige Veranstaltung unter interessierten und inspirierten Menschen möglich ist

Location, WLAN, Kompetenz der Leute

Menschen, Gesichter, Charaktere

neue und verschiedenen Perspektiven auf für mich interessante und relevante Themen zu entdecken. Und die Leute dahinter.

nichts, was mir nicht gefallen hätte:)

sehr gut: Verpflegung und Getränke sehr gut: WLAN sehr gut: interessante Vorträge

Sehr gute Planung. Reibungsloser ablauf bei Verpflegung, WLAN, Sessions und Konfi-Räumen.

sehr interessante personen; sehr interessante diskussionen; sehr gute orga; "kostenlos"; keine festen konferenz strukturen, sehr gutes socialicing; sehr grosse bandbreite, top!

Themen, familiäre Atmosphäre, Publikum, Organisation

Themenvielfalt, Bunte Mischung an Leuten, gute Gesprächsatmosphäre, einfache Kontakthanbahnung, einfach alles

Tolle Stimmung, viele nette und lockere Leute, viel geballtes Fachwissen, interessante Sessions und Diskussionen ... eigentlich war *alles* toll, außer den Punkten unter 5.

Unkonventionelles Miteinander

Viele interessante Themen. Nicht nur über Technik, sondern auch über Politik, Medien und Kultur.

5. Was hat dir am barcamp in Köln nicht gefallen? Und was können wir in Zukunft besser machen?

Antwort/en

- der Veranstaltungsort war vielleicht ein bisschen weit außerhalb der Stadt, weshalb der Anfahrtsweg, zumindest für mich sehr lang wurde

- die Lautstärke der Musik auf der Freitagparty, hat eine Unterhaltung fast unmöglich gemacht

- die Überlappung von interessanten bzw. viel besuchten Sessions. - auf den PostIts der einzelnen Sessions standen fast ausnahmslos keine Namen, so dass Abstimmung bzw. Terminverrückungen teilweise schwer waren.

- für die Eröffnungsparty war die Tausendbar nicht ganz perfekt: etwas zu laut

.

...

...nichts auszusetzen

Alles klasse. Perfekte Orga. Ich frage mich nur generell, ob 45 Minuten Sessions nicht generell 15 Minuten länger sein sollten.

Dass es kein Rauchverbot gab (okay, dürfte sehr schwer durchsetzbar sein und könnte evt. Kreativität beeinflussen, kann ich als Nichtraucher nicht beurteilen)

dass ich nur Samstag dabei sein konnte

die Musik war am Freitag tatsächlich zu laut, dafür aber gut. an Samstag und Sonntag hab ich nur eins auszusetzen: das versteck, in dem sich alle Frauen verkrochen haben. oder waren wir wirklich nur zu 8?

die Sessions hätten etwas besser auf die 2 tage verteilt werden können

Die Tatsache, dass Kaffeekochen (wer die letzte Tasse trinkt holt neuen) nicht zu den Kernkompetenzen im Web 2.0 gehört. Ansonsten: Bitte unbedingt wiederholen, aber dann ggf. nur einen Tag, denn am zweiten Tag war irgendwie bei fast allen die Luft raus.

diese 5 minuten-vorträge würde ich gut finden!

Ein ganz kleines bisschen mehr Zeit zwischen den Vorträgen. Es gab so viel Gesprächsbedarf zwischen den Sessions, dass der ein wenig durch die kurzen Abstände gedämpft wurde. Es mag vielleicht in den USA anders sein, aber ich glaube, dass das besser für uns hier ist.

Einfache Aufkleber die die Tags beinhalten anstatt mit der Hand gemaltes Gaffa (Vorlagen vorhanden). Mehr Focus darauf legen, die Sessions vorher und im Wiki vorzustellen und nicht am Tag selber - das raubt gerade bei größeren Barcamps zuviel Zeit. Großer Bestandteil ist die Übernachtung bzw. das die ganze Zeit vor Ort sein. Selbst wenn es nicht von allen genutzt wird erlaubt es den sozialen Aspekt stärker in den Vordergrund zu kommen.

es gibt nichts negatives

Es hätte weniger gut sein können, dann hätten es zukünftige Barcamps nicht so schwer...

Es waren teilweise zu viele Sessions gleichzeitig, so dass man auf vieles verzichten musste. Aber das Problem lässt sich kaum lösen - außer vielleicht durch Videos ALLER Sessions.

fand alles sehr gut!

Fällt mir im Moment nix ein.

Ich kam mir am Freitagabend etwas verloren vor. Vielleicht da schon Namensschilder verteilen, damit ersichtlich ist wer zum Barcamp gehört.

Keine Diskussionskultur, weil einige Leute ihre Meinung rein schreien müssen, auch wenn sie nicht dran sind. Aber das ist ja nicht eure Schuld.

Man könnte nachmittags vielleicht noch eine offizielle Kaffeepausenzeit einplanen - ist sonst etwas sehr intensiv und es ist auch nett, im kleinen Einzelgespräch Themen noch mal nachklingen zu lassen; Samstag abends wäre ein gemeinsamer Social Event vielleicht in anderer Atmosphäre auch nett gewesen

mehr pausen zwischen den sessions machmal waren leider interessante sessions parallel
N-I-C-H-T-S

Nicht so viele Räume anbieten, damit nicht zu viele Sessions parallel laufen. Für die Teilnehmer: Sessions besser auf beide Tage verteilen. Der zweite war etwas dünn.

Nix

Ossendorf ein bisschen weiter in die Stadt verlagern Camping

Planung der Sessions war ok, allerdings nicht immer durchschaubar, wann wo was ist, da die Pinwand nicht die ideale Lösung war. Es wurden nicht alle Vorträge auf Video mitgeschnitten, was ich für einen riesen Nachteil halte, vor alle für die Barcamp(er) die leider nicht kommen konnten, oder für alle die darunter leiden mussten, dass interessante Themen gerade parallel in Sessions liefen :- (Es wird vermutlich auch in einem Chaos enden, was die Berichterstattung angeht, da hier keine ausreichenden Strukturvorgaben vorhanden sind, wir man eine derartige Dokumentation herangeht. Na ja, im Wiki können wir ja versuchen dies zu "organisieren :-)

puhhh.. momentan noch so begeistert, dass mir nix einfällt

Schade war, dass durch das Überziehen einiger Sessions, nachfolgende nicht komplett besucht werden konnten. Vorschlag: Uhr/Wecker in jeden Session-Raum.

Schlechtes Zeitmanagement unter den Teilnehmern; Sessions haben z.T. erheblich überzogen, so das man entweder früher raus musste oder nachfolgende Sessions (teilweise) verpasst hat. Z.t. knubbelten sich auch verschiedene interessante Sessions auf dem selben Slot - Sonntag nach dem Mittagessenwaren z.B. etliche top-interessante Sessions gleichzeitig, danach nur noch jeweils 2-3 parallel - hätte man besser etwas mehr entzerrt.

Stadtnähere Location - obwohl die Location total super war!

Unpünktlichkeit, die das Programm verzögerte.

Vorschläge: - Namensschilder mit "Tags" - Bessere Ankündigung und Planung der Sessions. Dadurch bessere Vorbereitung möglich - und vor allem geschicktere Auswahl der zu besuchenden Session machbar.

Überschneidungen von interessanten Themen, Länge der Sessions (lieber 30 min.), Überziehung der Sessionzeit. Cool wäre eine Web-API, bei der a) die Session-Leitenden ihre Sessions eintragen, b) Interessierte sich für Sessions eintragen, und daraus würde eine serverseitige Logik einen Zeitplan schneiden mit möglichst wenig

Interessenskonflikten. Den Zeitplan könnte man auch jederzeit im Browser ansehen. Offline mit Post-Its war zwar pragmatisch, aber so schlecht einsehbar. Es fehlten die hCalendar Mikroformate. Oder wenigstens die WebCam. ;-)

Zeiten einhalten

Zu bemängeln wÄ¼sse ich wirklich nichts

6. Das Barcamp war für mich... (Bitte formuliere eine Aussage zum BarcampCologne 2006 in 1-5 Sätzen)

Antwort/en

- Eine Erweiterung meines Horizonts - Treffen mit Gleichgesinnten - Impulsgeber - ein mal ganz anderes Wochenende - neu

.

... ein ganz tolles wochenende! ich habe viele interessante sachen hören können und andere meinungen zu bestimmten themen aufgreifen können. die leute waren alles super nett! gerne wieder!

... eine Veranstaltung, aus der ich - als relativer Newbie in diesem Bereich - eine Fülle von Informationen und Anregungen mitnehmen konnte ... ein Wochenende, das mir geholfen hat, meine bestehenden Pläne (Businessmodell etc.) für die Zukunft zu konkretisieren .. trotz der Fülle von aufgesaugten Informationen angenehm und entspannend

... mal wieder ein guter Grund, nach Köln zu kommen und meinen Zwischenspeicher im Hirn zum Überlaufen zu bringen. Da es mein erstes BarCamp war und ich reichlich skeptisch nach Köln reiste, muss ich jetzt gestehen, dass es großen Spaß gemacht hat und viele neue Aspekte aufgetaucht sind. Danke für zwei Tage BarCamp Cologne.

... sehr gewinnbringend. Hinsichtlich der neuen Kontakte, pflege bestehender Kontakte, Inspiration und Wissenserweiterung.

...ein geglücktes Experiment. Ich bin kein Fan von spontanen Sessions, weil ich gerne vorbereitet bin. Dafür hat das aber erstaunlich gut geklappt. Ich habe bei jeder Session etwas gelernt. Und ein paar Leute kennengelernt, die ich vorher nur per Mail kannte.

...ein idealer Ort um: Mein Wissen zu erweitern, Gedanken zu teilen und nette Menschen zu treffen.

...eine horizonterweiternde und Bewußtsein schaffende Veranstaltung mit vielen interessanten Menschen!

...inspirierend, flashend (soll heißen ich bin geflasht, also im first life) und extrem wiederholenswert.

Das Barcamp in Köln war für mich die beste Konferenz die ich je besucht habe. Eigentlich war es ja eine Unkonferenz, wie auch immer. Ich wünsche mir, daß solche Veranstaltungen öfter stattfinden und sich eine neue Kultur des Informationsaustausches bildet. Das ist ein Beitrag, die Welt ein Stück besser zu machen - unser Beitrag..

Das Barcamp war für mich die Reise aus Berlin absolut wert!

ein Aha-Erlebnis und sehr, sehr ansteckend. Daher starten wir hoffentlich in Frankfurt auch mal ein Barcamp!

ein beweis dass inspirierte und interessierte menschen eine ganze menge auf die beine stellen können.

ein informatives und zugleich mit Spaß gefülltes Event, indem man eine Menge neuer Eindrücke gewinnt, noch mehr nette und fähige Leute kennenlernt und sich wünscht,

dass es nicht zu schnell zuende geht.

Ein schönes Wochenende und eine interessante Erfahrung mit vielen guten, interessanten und nützlichen Gesprächen und Diskussionen - insgesamt eine super Veranstaltung, die ich auf jeden Fall wieder besuchen werde!

Ein tolles Erlebnis bei dem ich viel dazugelernt habe, viele nette Leute getroffen habe und BarCamps in meiner Nähe auf jeden Fall immer wieder besuchen möchte!

eine besondere Erfahrung und ein wunderbarer Treffpunkt für Leute, denen ich schon immer mal begegnen wollte.

eine Chance, viele Gesichter hinter Blogs und Projekten kennenzulernen, neue Ideen und Anregungen zu sammeln und viele interessante Menschen zu treffen.

Eine gute Sache.

eine inspirierende Anregung (inhaltlich wie organisatorisch).

eine Möglichkeit Gleichgesinnte zu treffen und neue Techniken zu lernen.

eine positive Erfahrung. Viele jammern immer, daß es hierzulande so wenig Eigeninitiative gibt, daß nichts läuft, daß alles egal ist. Hier war das Gegenteil der Fall. Leider dringt viel zu wenig davon nach Draußen, weil das Thema für die meisten Leute in den Medien immer noch zu hohe Hürden hat. - Aber da setze ich auf interne Verzweigung - bis das eben durchschlägt

Eine sehr gute, neue Erfahrung.

eine sehr gute Realitätsabgleich bzgl. "Web 2.0" in Dtl.

Eine tolle Gelegenheit mein Basicwissen auf den Stand der Dinge zu bringen und alte Bekannte wiederzutreffen und neue Bekanntschaften aufzubauen.

Ich habe eine Menge neuer Leute kennengelernt und es war nett, sowas mal zur Abwechslung in Deutschland durchzuführen. Es ist noch typisch deutsch steif, aber das werden mehr Veranstaltungen noch hinbekommen. Es ist ein Anfang auf dem Weg zu mehr Diskussion über solche Themen in Deutschland.

Insgesamt Inspirierend. Zwar waren mir die meisten Themen nicht neu, aber es waren herausragende Köpfe unter den Teilnehmenden.

Inspirationsquelle und Web-Reality-Check.

inspirierend, networking, spass

Interaktive Sessions zu aktuellen Themen und viele neue, interessante Kontakte.

interessant und aufschlussreich...

Interessant, anstrengend, kommunikativ, Sozial Networking, Reallife Web 2.0.

sehr interessantes Konferenzkonzept :-)) schneller direkter Kontakt zu anderen Teilnehmern

wertvoll verbrachte Zeit. Ich habe mein Netzwerk um interessante Menschen und meinen Horizont um interessante Gebiete/Ideen/Meinungen erweitert.

wieder ein sehr interessantes Erlebnis mit vielen guten Sessions.

Wohin bewegt sich die Szene, was sind die Trends. Neue Technologien und Herangehensweisen wurden vermittelt. Nette und vor allem sehr kompetente Leute waren da. Danke

überraschen überragend

zu aller erst eine große Inspiration für mich. Durch die Vielfalt der verschiedenen Perspektiven und den Erfahrungsaustausch mit Veteranen der Branche gab es unglaublich viel zu lernen. Außerdem sehr unterhaltsam, endlich mal normale Leute ;-)